



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

pro loco

| konzeptionieren | planen | gestalten | erneuern |
| forschen | entwickeln | entwerfen | kooperieren | vermitteln | beraten | strukturieren | moderieren

Dr. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung

Büro Bremen
Am Neuen Markt 19, 28199 Bremen
Tel. 0421 988 911 30

Büro Göttingen
Burgstraße 22/23, 37073 Göttingen
Tel. 0551 54 809 22

kontakt@proloco-bremen.de
www.proloco-bremen.de

Arbeitsfelder

„Je planmäßiger die Menschen vorgehen, desto wirksamer vermag sie der Zufall zu treffen.“ (Friedrich Dürrenmatt)

„Es wäre wichtig zu wissen, wie man eine gewisse Kontinuität auch im Wandel beibehält.“ (Kevin Lynch)

Als Büro für Stadt- und Regionalplanung stellen wir uns diesen Anforderungen in unserer täglichen Arbeit. Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte sorgt für die notwendige gedankliche Beweglichkeit. Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung stellt die notwendige Routine, Fach- und Sachkenntnis sicher. Unser Stadt- und Regionalplanungsteam ergänzen wir durch ein Netz von Kooperationspartner*innen aus verschiedenen Bereichen, wodurch wir für jedes Projekt das Bearbeitungsteam problemadäquat zusammenstellen können.

Es werden Projekte aus folgenden Arbeitsfeldern vorgestellt:

- Stadtplanung und kommunale Entwicklung
- Regionalplanung und -entwicklung
- Prozessmanagement und Moderation
- Wettbewerbe
- Verkehr und Mobilität
- Altlasten und Planung
- Veröffentlichungen
- Vorträge

Das Bremer Büro **pro loco** wurde im März 2005 als eine von zwei Nachfolgefirma des Büros planungsgruppe Vor Ort gegründet. Seit Juni 2012 haben wir einen zweiten Bürostandort in Göttingen.

Team und Kooperationen



Dr. Franziska Lehmann

Dipl.-Ing, Raumplanung

Frau Lehmann ist Mitinhaberin des Büros **pro loco**. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung und soziale Stadtentwicklung, integrierte Entwicklungskonzepte, Moderation und Prozessmanagement sowie öffentlicher Raum in der Stadt. Von 2001 – 2004 war sie parallel zur Büroarbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Hamburg-Harburg tätig (Promotion über Kommerzialisierung öffentlicher Räume). Frau Lehmann war von 1989 – 2005 Mitinhaberin der planungsgruppe Vor Ort. Auch Kenntnisse und Fähigkeiten aus einer kaufmännischen Ausbildung werden im Büroalltag und in der Projektentwicklung angewendet.

Mitgliedschaften: Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)
Architektenkammer (Stadtplanerliste)



Dr. Michael Glatthaar

Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Herr Glatthaar ist Mitinhaber des Büros **pro loco**. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung und Regionalentwicklung, Prozessmanagement und Moderation. Von 2001-2007 war er parallel zur Bürotätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Kassel tätig (Promotion über Stadtregionale Kooperationsverbände in schrumpfenden Stadtregionen). Er hat seit 1993 für die planungsgruppe Vor Ort gearbeitet, seit 2002 als Mitinhaber. Herr Glatthaar hat an berufsbegleitenden Fortbildungen für Moderation, Konfliktmanagement, Großgruppenprozesse, Prozessgestaltung und Regionalcoaching teilgenommen.

Mitgliedschaften: Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V. (ALR)
Architektenkammer (Stadtplanerliste)

Team und Kooperationen

Laura Möller

Bachelor Lehramt Erdkunde/Englisch und Bachelor Geographie

Frau Möller unterstützt das Team von **proloco** seit 2020 als Werkstudentin. Ihre Tätigkeiten umfassen Struktur- und Datenanalysen und Prozessbegleitung (analog und digital) in verschiedenen Projekten. Neben der beruflichen Tätigkeit bei proloco studiert Frau Möller im Master Lehramt Erdkunde/Englisch an der Georg-August-Universität Göttingen.

Julia Wodarg

Bachelor Geographie

Frau Wodarg unterstützt das Team von **proloco** seit 2021 als Werkstudentin. Sie ist dabei vor allem eingebunden in die Erstellung integrierter städtebaulicher Entwicklungskonzepte mit Struktur- und Datenanalysen und unterstützt Beteiligungsprozesse (analog und digital). Neben der beruflichen Tätigkeit bei proloco studiert Frau Wodarg im Master Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bremen.

Dennis Brinkmann

Bachelor Geographie

Herr Brinkmann (Industriekaufmann, Bachelor Geographie) unterstützt das Team von proloco seit 2021. Seine Tätigkeiten umfassen die Prozessbegleitung (analog und digital) sowie Struktur- und Datenanalysen in verschiedenen Projekten. In Verbindung mit seiner beruflichen Tätigkeit schreibt Herr Brinkmann derzeit seine Masterarbeit im Studiengang Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kassel.

Lars Kohlmeyer

Bachelor Geographie

Herr Kohlmeyer unterstützt das Team von proloco seit 2021 als Werkstudent. Seine Tätigkeiten umfassen Struktur- und Datenanalysen und Prozessbegleitung (analog und digital) in verschiedenen Projekten. Neben der beruflichen Tätigkeit bei proloco studiert Herr Kohlmeyer im Master Ressourcenanalyse und -management (M.Sc.) an der Georg-August-Universität Göttingen.

Team und Kooperationen

Das Büro **pro loco** arbeitet gerne in einem breiten Netz von Kooperationspartner*innen. Eine Mischung aus langjährig bewährten und immer wieder neuen Kooperationen sichert Bearbeitungsqualität und –frische:

- bgmr, Becker Giseke Mohren Richard Landschaftsarchitekten, Dr. Carlo Becker, Berlin
- BPW Stadtplanung, Frank Schlegelmilch, Bremen
- Brenne Architekten GmbH, Berlin
- Florian Kleinhollenhorst, Münster School of Design, FH Münster
- GGR, Gertz Gutsche Rümenapp, Stadtentwicklung und Mobilität, Dr. Jens-Martin Gutsche, Martin Albrecht, Max Bohnet, Hamburg
- GR Zwo Planungsbüro, Camilla Grätsch, Flensburg
- kommunare, Stefan Gothe, Bonn
- KCW GmbH, Dr. Axel Stein, Berlin
- Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Prof. Dr. Robert Knippschild, Dresden
- location³, Dr. Petra Potz, Berlin
- markt.forschung.kultur, Jutta Schmidt, Bremen
- nexthamburg, Julian Petrin, Hamburg
- plan zwei, Lisa Nieße, Kirsten Klehn, Hannover
- regionalENTWICKLUNG Appel-Kummer, Dr. Elisabeth Appel-Kummer, Schwabach
- regioTrend, Büro für Regionalentwicklung, Kirsten Steimel, Gießen
- Triops GmbH, Ökologie und Landschaftsplanung, Göttingen
- Prof. Dr. Peter Ache, Radboud University Nijmegen
- Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg
- Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
- Prof. Dr. Ulf Hahne, Universität Kassel
- Prof. Dr. Frank Othengrafen, TU Dortmund
- Prof. Dr. Peter Schmidt, Hochschule Bremen

Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Stadtplanung

Denkmalpflegeplan für Werbung (Berliner U-Bahnhöfe)

Erarbeitung eines Denkmalpflegeplans für Werbung für 114 denkmalgeschützte U-Bahnhöfe in Berlin mit Schwerpunkt auf dem Thema Werbung. In Kooperation mit Brenne Architekten GmbH. Im Auftrag der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), 2021 - 2023

Green Urban Labs II – Grüne Infrastruktur in der nachverdichtenden Stadt

Forschungsassistenz im Forschungsfeld „Green Urban Labs II“ (ExWoSt-Forschungsprogramm): Forschungsdesign und wissenschaftliche Bearbeitung, Modellprojektauswahl und -betreuung, Organisation von Fachwerkstätten und Veranstaltungen. In Kooperation mit plan zwei, Hannover. Im Auftrag der BBSR, 2021 – 2024

Bodenpolitik und Baulandbeschlüsse

Recherche aktueller Ansätze der Bodenpolitik, Schwerpunkt Baulandbeschlüsse und Übertragbarkeiten auf Ansätze der Produktiven Stadt. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2020

Zukunftsbild Walle Central 2040

Konzeption, Moderation und Auswertung von zwei öffentlichen Veranstaltungen zur Zukunft von „Walle Central“. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2019 - 2020

Machbarkeitsstudie Hundelshausen

Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Sicherung der Nahversorgung und weiterer Dienstleistungen in der ehemaligen Zigarrenfabrik im Stadtteil Hundelshausen. Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2019 – 2020

Werbung und Beschilderung Flughafen Hamburg

Aktualisierung der Werbe- und Beschilderungsrichtlinie des Flughafens Hamburg als kooperativer Erarbeitungsprozess mit den verschiedenen Fachbereichen der Flughafengesellschaft. Im Auftrag der Flughafen Hamburg GmbH, 2017 – 2018

Nordverlängerung der S 21

Gutachten zur städtebaulichen Untersuchung der an die Haltestelle der Bahnstrecke Hamburg-Eidelstedt - Kaltenkirchen angrenzenden Bahnhofsumfelder. In Kooperation mit GGR, Hamburg und GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2016 - 2017

Außenwerbekonzept Flughafen Hamburg

Kooperative Erarbeitung eines Außenwerbekonzeptes für den Flughafen Hamburg mit Vertreter*innen der Flughafengesellschaft und der Stadt Hamburg. Im Auftrag der Flughafen Hamburg GmbH, 2016 - 2017

Leitbild für den Bremer Norden

Moderation und inhaltliche Unterstützung der AG des Bauamtes Bremen Nord bei der Erarbeitung eines Positionspapiers „Räumliches Leitbild für den Bremer Norden“. Im Auftrag des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr Bremen, 2016

Demografiebericht der Stadt Witzenhausen

Inhaltlicher Aufbau und redaktionelle Überarbeitung des zweiten Demografieberichtes der Stadt Witzenhausen, Entwicklung einer Strategie im Umgang mit dem demografischen Wandel in Kooperation mit einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe. Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2016

Werbekonzept Berlin

Entwicklung des Internetauftritts. Im Auftrag der Senatsverwaltung Stadtentwicklung Berlin, 2014

Stadtbildprägende Werbung in Berlin – Begleitung der Umsetzungsphase des Konzeptes und Evaluation

Beratung und Begleitung der Bezirke im ersten Jahr der Umsetzung des Konzeptes, Evaluierung und Überarbeitung des Konzeptes. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, 2011 - 2013

Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Marktforschungsstudie „Theater Bremen“

Besucherbefragung und Vorstudie über „Fast-Besucher*innen“ des Theater Bremen. In Kooperation mit markt.forschung.kultur. Im Auftrag des Theater Bremen GmbH, 2011

Stadtbildprägende Werbung in Berlin – Handbuch zur Genehmigungspraxis

Handbuch für die Genehmigungspraxis der Bezirke. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2010 - 2011

Kooperatives Konzept zum Umgang mit stadtbildprägender Werbung in Berlin

Erarbeitung eines Konzeptes zum Umgang mit stadtbildprägender Werbung in Berlin unter Beteiligung der Bezirke. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, 2008 - 2010

Machbarkeitsstudie Wohnprojekt

Wohnprojekt für Demenzzranke und für Menschen mit Unterstützungs- und Hilfebedarf. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag der Sozialstation im Amtsbereich Hürup e.V., 2007-2008

Integrierte Entwicklungskonzepte

ISEK Bad Salzschlirf

Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Stadt Schlitz im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung in Hessen“. In Kooperation mit plan zwei. Im Auftrag der Gemeinde Bad Salzschlirf, 2020-2021

Inklusion Kassel

Erarbeitung eines Masterplans Inklusion „Ein sportlich bewegtes Kassel für ALLE“, Prozessmanagement, Veranstaltungen und Wettbewerb für die Stadt Kassel. Im Auftrag der Stadt Kassel, gefördert durch das Land Hessen, 2018 - 2021

ISEK Schlitz

Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Stadt Schlitz im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“. In Kooperation mit plan zwei. Im Auftrag der Stadt Schlitz, 2019-2020

Dorfmoderation Niederaula

Durchführung von verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen der Themen Innenentwicklung/Platzgestaltung, Geschäftsleerstände und Nachnutzungen, Sicherung von Nahversorgung und Gesundheitsdienstleistungen im Förderprogramm „Dorfmoderation“ des Landes Hessen. Im Auftrag der Marktgemeinde Niederaula, 2019

Zwischenevaluation des IKEK Witzenhausen

Projekt- und Prozessevaluation nach der Hälfte der Laufzeit des IKEK, Datenauswertung, Befragung, Workshop mit lokalen Akteur*innen. Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2019

Aktionsplan Inklusion Langenhagen

Begleitung der Startphase zur kooperativen Erarbeitung des Aktionsplans. Im Auftrag der Stadt Langenhagen, 2019

Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Kommunale Entwicklungskonzepte (IKEK)

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung, jeweils in Kooperation mit regioTrend und plusConcept.

- **IKEK Haunetal**
Im Auftrag der Marktgemeinde Haunetal, 2019 - 2020
- **IKEK Schlitz**
Im Auftrag der Stadt Schlitz, 2018 - 2019
- **IKEK Bebra**
Im Auftrag der Stadt Bebra, 2016 - 2018
- **IKEK Witzenhausen**
Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2015 - 2016
- **IKEK Birstein**
Im Auftrag der Gemeinde Birstein, 2015 - 2016
- **IKEK Kirtorf**
Im Auftrag der Stadt Kirtorf, 2014
- **IKEK Lautertal**
Im Auftrag der Gemeinde Lautertal, 2012 - 2013
- **IKEK Schotten**
Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Stadt Schotten, 2011

Leitbild Bovenden 2030

Kooperative Erarbeitung eines Leitbildes für den Flecken Bovenden. Im Auftrag des Flecken Bovenden, 2012 - 2013

Leitfaden: Integrierte Kommunale Entwicklungskonzepte im Rahmen der Dorfentwicklung in Hessen

Erarbeitung eines Leitfadens zum IKEK im Rahmen der Dorfentwicklung in Hessen auf der Grundlage der Erfahrungen im Modellprojekt Schotten. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, 2011 - 2012

Leitbild Hardegsen 2030 - Stadt mit Zukunft

Kooperative Erarbeitung eines Leitbildes für die Stadt Hardegsen. Im Auftrag der Stadt Hardegsen, 2011

Integriertes Entwicklungskonzept Ellenerbrook-Schevemoor, Bremen

Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes, Prüfung des Einsatzes von Interventionsprogrammen der Stadterneuerung und Bewohnerberatung, Bremen Ellenerbrook-Shevemoor. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa, 2008

Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Soziale Stadtentwicklung

Bremen-Kattenturm: IEK und städtebaulicher Rahmenplan

Städtebaulicher Rahmenplan für das Zentrum Kattenturm und Integriertes Entwicklungskonzept für Teile des Ortsteils. In Kooperation mit bpw Stadtplanung, Bremen und HBI GmbH Bremen. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, 2021 - 2023

Bremerhaven Lehe, VU und IEK

Vorbereitende Untersuchungen und integriertes Entwicklungskonzept für Teilbereiche der Stadtteile Lehe und Mitte. In Kooperation mit plan zwei, Hannover. Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bremerhaven, 2018 - 2021

Gebietsbeauftragte Grohn

Begleitung und Koordination der Umsetzung von Projekten aus dem integrierten Entwicklungskonzept Grohn, Fortschreibung des IEK. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, seit 2017

Gröpelingen bewegt!

Kooperative Weiterentwicklung des Konzept- und Projektansatzes „Gröpelingen bewegt“ aus dem integrierten Entwicklungskonzept Gröpelingen. In Kooperation mit bgmr Landschaftsarchitekten und strategischer gestalter Kommunikationsdesign. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, 2015 - 2016

Vahrer Ausbildungsweg: Der direkte Weg in die Ausbildung

Projektsteuerung und -koordination, Evaluation und Dokumentation. Kontaktaufbau mit Unternehmen. Modellprojekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsprogramms „Unternehmen und Stiftungen für die soziale Quartiersentwicklung“. Im Auftrag der Stadt Bremen, 2014 - 2015

Handlungskonzept für Bremen-Blumenthal

Bestandsanalyse und Handlungskonzept für ein Gebiet im Bremer Ortsteil Blumenthal unter Zielsetzungen einer sozialen Stabilisierung des Quartiers. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen und des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr, 2013

Dienstleister WiN

„Wohnen in Nachbarschaften“ Bremen
Konzeptionelle Unterstützung und Prozessbegleitung von Gebieten mit präventivem Mittel-Einsatz (Alwin-Lonke-Quartier, Osterfeuerberg, Woltmershausen), Verfahren zur Fortschreibung der IHK's, Beratung der WiN-Geschäftsführung. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, 2011

Projektmanagement und Verwaltung für die Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ und Soziale Stadt

Unterstützung von Gebieten mit flankierendem Mitteleinsatz (Prävention und Verstetigung), Verfahren zur Fortschreibung der IHK's, Vorbereitung und Unterstützung bei der Programmevaluation. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa 2009 - 2011

Verstetigung „Soziale Stadt“ durch Aufbau selbsttragender Strukturen

Pilotprojekt im Rahmen der Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ / „Soziale Stadt“. Begleitung und Koordination des Phasing Out der Programme in den Bremer Gebieten Blockdiek und Marßel
Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa. 2007 - 2008

Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord (Mehrgenerationenhaus)

Prozessbegleitung und Dokumentation im Rahmen des ExWoSt Modellvorhabens „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“. Im Auftrag der Stadt Bremen, Amt für Soziale Dienste, Sozialzentrum Vahr/Schwachhausen/Horn-Lehe, 2007 - 2009

Stadtmonitoring

Berichtswesen für ein jährliches Stadtmonitoring im Rahmen der Programme WiN (Wohnen in Nachbarschaften)/Soziale Stadt. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa, 2007

Integrierte Handlungskonzepte für die Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ / „Die soziale Stadt“ in Bremen

Erarbeitung von Integrierten Handlungskonzepten für acht Gebiete in Bremen aus den Programmen WiN / Soziale Stadt. In Kooperation mit dem Institut für Wohnpolitik und Stadtökologie. Im Auftrag der Stadt

Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Bremen, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, 2005 - 2006

Städtebau und Bauleitplanung

Dorfmoderation Espenau

Konzeptentwicklung mit Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Aufstellung eines B-Plans für eine zentrale Teilfläche mit „Nachbarschaftskonflikten“ im Förderprogramm „Dorfmoderation“ des Landes Hessen. In Kooperation mit plan zwei. Im Auftrag der Gemeinde Espenau, 2020-2021

Städtebauliche Untersuchung im Bahnhofsumfeld

Gutachten zur städtebaulichen Untersuchung der an die Haltestellen der Bahnstrecke Eidelstedt – Kaltenkirchen angrenzenden Bahnhofsfelder. In Kooperation mit Gertz Gutsche Rügenapp GbR und Planungsgruppe Plewas. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2016 - 2017

Bebauungsplan Rudolf-Diesel-Ring

Bebauungsplan für ein Sondergebiet für Einzelhandel in Neustadt am Rügenberge
Im Auftrag der Famila Handelsmarkt Kiel GmbH & CoKG, 2004-2005, 2007-2008

Regionalplanung und -entwicklung

Regionaleentwicklung

Fahrradwegweisung im Grünen Ring

Wegweisungskonzept, Routenbeschreibungen und Marketingkonzept. Im Auftrag des Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V., 2020-2021

Regionalmarke Vogelsberg ORIGINAL

Prozessmanagement im Vogelsbergkreis zur Entwicklung einer Regionalmarke mit Produkten in den Bereichen Food und Non-Food im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) des BMEL. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2019 - 2021

Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie Werra-Meißner-Kreis

Fortschreibung und Monitoring 2014, 2015, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021 für die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Werra-Meißner-Kreises. Evaluation und Überarbeitung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für die EU-Förderperioden. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2014 - 2021

Land(auf)Schwung - gestalten und produzieren im Werra-Meißner-Kreis

Prozessbegleitung und Moderation von Arbeits- und Projektgruppen inklusive Zwischenevaluierung und Berichtswesen im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2016 – 2020

Grundzentrum mit mittelzentralen Teilfunktionen

Gutachten zur Prüfung, ob Herzberg am Harz als Grundzentrum mit mittelzentralen Teilfunktionen im RROP des Landkreises Göttingen ausgewiesen werden soll. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2019

Zukunftsbild RROP Landkreis Göttingen

Erarbeitung eines Zukunftsbildes im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Göttingen mit zwei Workshops. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2018

Gartenkultur Musikfestival und Landschafts- und Naherholungs-Strategie

Kurzkonzept für eine Verbindung und Nutzung von Synergieeffekten. Im Auftrag des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen, 2017

Landschafts- und Naherholungsstrategie Region Bremen

Weiterentwicklung Grüner Ring Region Bremen: Landschafts- und Naherholungsstrategie Region Bremen (LaNa). Schlüsselmaßnahmen, Qualitätskriterien, Netzwerkstruktur, Finanzierungsmodelle, Kommunikation/Marketing. Im Auftrag des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen, 2016 - 2017

Region Hannover 2030

Methodische Konzeption und Moderation von vier fachöffentlichen, interaktiven Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zur zukünftigen Entwicklung der Region Hannover. Im Auftrag der Region Hannover, 2015

Nachhaltige Siedlungsentwicklung

Konzept zur Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung, Teilbereich Wohnen in der Region Westmecklenburg unter besonderer Berücksichtigung der Stadt-Umland-Räume Schwerin und Wismar für die Jahre 2020 bis 2030. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg, 2014 - 2015

Demografiebericht Region Hannover

Erarbeitung eines Demografieberichtes der Region Hannover u. a. mit den Themen Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, soziale Infrastruktur, Erwerbsarbeit, Gesundheit, Mobilität, Integration. Im Auftrag der Region Hannover, 2013 - 2014

Siedlungsentwicklung und Demografie – Handlungsempfehlungen für den Landkreis Uelzen

Analyse, Prognose, Leitbildentwicklung und Handlungsempfehlungen zur Siedlungsentwicklung im demografischen Wandel. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Landkreises Uelzen, 2012 - 2013

Regionalplanung und -entwicklung

Energiesparen im Focus, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines kreisweiten Umsetzungskonzepts zum Energiesparen mit den Zielrichtungen: Haushalts- und Eigentümerberatung. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2011 - 2012

Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums? Herzberg a. H. im Verhältnis zu Osterode a. H.

Studie über das Für und Wider einer Ausweisung als Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums. Im Auftrag des Landkreises Osterode a. H., 2009

Kooperation von Kulturinstitutionen

Genreübergreifende Kooperationsmöglichkeiten von Kulturinstitutionen in der Metropolregion Bremen/Oldenburg. In Kooperation mit markt.forschung.kultur, AG an der Hochschule Bremen. Im Auftrag der Handelskammer Bremen, 2009

Modellvorhaben Siedlungsflächenentwicklung, Südniedersachsen

Coaching und Begleitung von 7 Kommunen bei der Ausrichtung ihrer künftigen Siedlungsflächenentwicklung. Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V., in Zusammenarbeit mit dem Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Landesentwicklung und Raumordnung, 2008

Entwicklung und Potentiale des Sektors dezentraler Energien in der Region Nordhessen – Roadmap 2020

Prognose der Beschäftigtenentwicklung im Bereich regenerativer Energien / Energieeffizienz. In Kooperation mit Prof. Dr. Ulf Hahne, Uni Kassel. Im Auftrag von deENet, Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V., 2007

Expert*innen Workshop: Weißbuch zur Situation und Zukunft ländlicher Räume Schwerpunkt „periphere ländliche Räume“.

In Kooperation mit kommunare, pro regio und Liselotte Unseld. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn, 2005

Integrierte Entwicklungskonzepte

Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2023 – 2027

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung, 2021 - 2022:

- **LEADER Region Göttinger Land**, im Auftrag des Landkreises Göttingen
- **LEADER Region Werra-Meißner**, im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.
- **LEADER Region Vogelsberg**, in Kooperation mit regioTrend Gießen, im Auftrag des Vereins Region Vogelsberg e.V.
- **LEADER Region Hersfeld-Rotenburg**, in Kooperation mit regioTrend Gießen, im Auftrag des Regionalforum Hersfeld-Rotenburg in der WFG

Audit familiengerechter Werra-Meißner-Kreis

Unterstützung des Auditprozesses durch u.a. Beteiligungsformate und Datenaufbereitung und Begleitung der Umsetzung. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2020-2022

Amtsentwicklungsplan Langballig

Kooperative Erarbeitung eines Strategie- und Maßnahmenplans: Handlungsbedarf, Kooperationsthemen, Funktionsräume. In Kooperation mit GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Amtes Langballig, 2019 - 2021

Digitale Dorfplattform Billingshausen und Spanbeck

Unterstützung der beiden Ortsteile im Flecken Bovenden beim Aufbau und der Nutzung der digitalen Dorfplattform Crossiety. Im Auftrag des Vereins Gemeinsam für Spanbeck e.V., 2019 - 2020

REK Evaluierung Werra-Meißner-Kreis

Halbzeitevaluierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Werra-Meißner. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2018 - 2019

Masterplan Jugend „Landei 2020 – nichts für uns ohne uns“, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines Masterplans Jugend mit u.a. den Themen Beteiligung, Bildung, Digitalisierung, Mobilität und Unterstützung mit online und offline Beteiligungsformaten. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2018 - 2019

Regionalplanung und -entwicklung

Amt Hürup 2040 – Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum

Kooperative Erarbeitung eines Strategie- und Maßnahmenplans: Handlungsbedarf, Kooperationsthemen, Funktionsräume. In Kooperation mit GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Amtes Hürup, 2017 - 2018

Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung:

- **LEADER Region Göttinger Land**
Im Auftrag des Landkreises Göttingen
- **Börde trifft Ruhr**
Im Auftrag der beteiligten Städte und Gemeinden
- **LEADER Region Werra-Meißner**
Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.

Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Prozessmanagement und Unterstützung bei der Konzeptentwicklung:

- **LEADER Region Vogelsberg**
In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag der Vogelsberg Consult GmbH
- **Heckengäu**
In Kooperation mit kommunare, Bonn. Im Auftrag der Koordinierungsstelle Leader Heckengäu im Landkreis Böblingen
- **LEADER Region Casseler Bergland**
Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V.
- **LEADER Region KulturLandschaft HessenSpitze**
Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V.
- **LEADER Region SPESSARTregional**
In Kooperation mit Dr. Elisabeth Appenkummer. Im Auftrag des Vereins SPESSARTregional

Regionaler Leitbildprozess im Rahmen des RROP der Region Hannover

Prozessmanagement, Szenarientwicklung, Leitbildformulierung in Text und Bild im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015 der Region Hannover. In Kooperation mit iws, und nexthamburg. Im Auftrag der Region Hannover, 2012 - 2013

Rahmenkonzept für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Prozessmanagement und inhaltliche Bearbeitung der Themen kommunale Entwicklungsplanung, Klimaschutz, nachhaltige Regionalentwicklung und Demographie.

Unternehmensnetzwerk Team5plus. Im Auftrag des RP Tübingen, 2010 - 2012

Rahmenkonzept für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Prozessmanagement und inhaltliche Bearbeitung der Themen Regionalentwicklung und Tourismus. In Kooperation mit Triops GmbH. Im Auftrag des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt., 2010 - 2011

Regionalplanung und -entwicklung

Interkommunales Infrastrukturkonzept

Erarbeitung eines Interkommunalen Infrastrukturkonzepts für das Gebiet des Zweckverbands Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag des Zweckverbands Hinterland, gefördert durch Stadtumbau Hessen, 2009 - 2010

Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2007-2014

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung:

- **LEADER-Region Hamburg**
In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag des Vereins Stadt-Land-Fluss-Hamburg e.V.
- **LEADER Region Saale-Holzland**
In Kooperation mit ländliche Kerne e.V., Crossen und kommunare. Im Auftrag der RAG Saale-Holzland e.V.
- **LEADER Region Lahn-Dill-Bergland**
In Kooperation mit Wohnstadt GmbH. Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Lahn-Dill-Bergland e.V.

Regionale Entwicklung „Südwesten der Stadt Luxemburg“

Konzept, Organisation und Moderation bei der Gestaltung und Realisierung des Entwicklungsprozesses zur regionalen Zusammenarbeit. In Kooperation mit agenda transfer GmbH. Im Auftrag des Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire du Grand-Duché du Luxembourg und der Stadt Luxemburg, 2006 - 2007

Daseinsvorsorge

Fortschreibung Masterplan Senior*innen

Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen im Rahmen der Fortschreibung des Masterplans Senior*innen. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2021

Gesundheitliche Versorgung

Erstellung von Newslettern und Moderation einer Facharbeitsgruppe. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2019-2021

UrbanRural SOLUTIONS

Moderation eines strategischen Dialoges mit regionalen Akteur*innen in den drei Regionen Göttingen, Hannover und Köln für die Innovationsgruppe. Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „UrbanRural SOLUTIONS“. Im Auftrag der Technischen Universität Hamburg-Harburg, 2016 – 2019

Ländliches Quartierskonzept zur hausärztlichen Versorgung

Erarbeitung von teilräumlichen Versorgungskonzepten zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Werra-Meißner-Kreis. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2018

Nutzung gemeindlicher Räume (DGH)

Nutzungskonzeption und Bewertung gemeindlicher Räume in der Gemeinde Lautertal (Auslastung, Kosten, Finanzierung). In Kooperation mit regioTrend, Im Auftrag der Gemeinde Lautertal, 2015 - 2016

Regionalmanagement des Leitprojektes Demografie und Daseinsvorsorge der Metropolregion Hamburg

Prozess- und Projektmanagement im Leitprojekt Demografie und Daseinsvorsorge der Metropolregion Hamburg mit den Schwerpunkten Fachwerkstätten, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Vernetzung von 12 Teilprojekten, Evaluation sowie Entwicklung einer Handlungsstrategie für die Metropolregion. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Landkreises Ludwigslust-Parchim, 2014 – 2016

Regionalplanung und -entwicklung

Masterplan Inklusion, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines Masterplans Inklusion in den Schwerpunktthemen „Wohnen und Sozialraum“, „Arbeit“, „Kindertagesstätten und Schulen“ sowie „Kultur und Freizeit“ - als eine von sechs Modellregionen des Hessischen Sozialministerium. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2013 - 2015

Inklusion Kultur und Freizeit, Werra-Meißner-Kreis

Quantitative und qualitative Befragung von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Akteur*innen zum Thema Kultur und Freizeit im Werra-Meißner-Kreis und Erstellung eines Masterplans Kultur und Freizeit. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2013

Inklusion in Kitas und Schulen, Werra-Meißner-Kreis

Datenanalyse und Nachfrageabschätzung im Thema Inklusion in Kitas und Schulen im Werra-Meißner-Kreis als Baustein des Masterplans Inklusion. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2012 - 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) in der Region SPESARTregional:

Moderation des Erarbeitungsprozesses für den Bereich Wasser/Abwasser im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. In Kooperation mit Spiekermann&Wegener. Im Auftrag des Vereins SPESARTregional, 2012 - 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) im Saale-Holzland-Kreis

Prozessmanagement in sozialen und technischen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. Im Auftrag des Saale-Holzland-Kreises und des Vereins Ländliche Kerne, 2011 - 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) im Vogelsbergkreis

Prozessmanagement in sozialen und technischen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2011 – 2013

Prozessbegleitung zur Verstetigung des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis

Verstetigung des Masterplans Daseinsvorsorge (Prozess- und Umsetzungsunterstützung) im WMK und Erarbeitung neuer Themen (öffentlich zugängliche Einrichtungen / Dorfgemeinschaftshäuser) im Programm „Region schafft Zukunft – alte Länder“, MORO BBSR und BMVBS. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2011 - 2012

Region schafft Zukunft - alte Länder

Prozessmanagement und Moderation der Erarbeitung des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis. Modellvorhaben der Raumordnung (BMVBS und BBR/BBSR). Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2009 - 2011

Prozessmanagement und Moderation

Prozessmanagement

Dialog Zukunft Nahversorgung

Konzeption, Moderation und Dokumentation von einem Fachworkshop und einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung zum Thema Zukunft der Nahversorgung in Bremen. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, 2021 – 2022

Staatsarchiv Bremen, Erweiterungsbau

Konzeption, Moderation und Dokumentation von drei öffentlichen Workshops zur Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbs für einen Erweiterungsbau des Staatsarchivs in der Bremer Innenstadt. Im Auftrag von Immobilien Bremen AöR, 2021 – 2022

Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel

Moderation eines Workshops beim ZWK-Fachdiskurs, Vernetzungstreffen der 40 Modellkommunen. Im Auftrag der Geschäftsstelle ZWK (Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.), 2021

Mietspiegel für Bremen

Aufbau und Durchführung mehrerer Sitzungen einer AG Mietspiegel, Vorbereitung der Beteiligung der Politik, Moderation einer öffentlichen Talkrunde zum Thema Mietspiegel, Recherchen in anderen Städten mit Mietspiegeln. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2021

Beteiligungsformate für die Neue Vahr

Konzeption von Beteiligungsformaten für neue Nutzungen wohnungsnaher Grünflächen in der Neuen Vahr. Im Auftrag der GEWOBA AG Bauen und Wohnen Bremen, 2021

IKEK Witzhausen – Fahrplan 2023

Entwicklung eines Fahrplans mit Beteiligung von Bürger*innen und der IKEK-Steuergruppe bis zum Ende der Projektlaufzeit. Im Auftrag der Stadt Witzhausen, 2020-2021

Städtebauliche Neukonzeption der Jacobs University Bremen und angrenzender Sportflächen

Prozessbegleitende Moderation: Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Beteiligungsveranstaltungen mit den verschiedenen Interessensgruppen. Im Auftrag des Bauamtes Bremen Nord, 2018 – 2021

Hochwasserschutz Geestemündung Bremerhaven

Prozessbegleitung und Moderation der verwaltungsinternen Lenkungsgruppe sowie Vorbereitung und Moderation von drei Veranstaltungen des „Forum Hochwasserschutz“. Im Auftrag von bremen ports GmbH & CoKG, 2017 - 2021

Hochwasserschutz an der Stadtstrecke links der Weser, Bremen

Prozessmanagement, Moderation der Steuerungsgruppe. Im Auftrag des Bremischen Deichverbandes Links der Weser, 2018 - 2020

Zukunftsprojekt Achim-West

Konzeption und Durchführung der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Planungen zur Entlastung der Autobahnen rings um das Bremer Kreuz. Im Auftrag der Stadt Achim, 2017 - 2020

Prozessmanagement und Moderation

Entwicklungsgebiet Vorderes Woltmershausen

Prozessbegleitende Moderation für den Masterplan Entwicklungsgebiet Vorderes Woltmershausen in Bremen – Konzeption und Moderation von öffentlichen Veranstaltungen, verwaltungsinternen Workshops und von Gesprächsrunden mit Bewohner*innen und Gewerbetreibenden im Plangebiet. Im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr Bremen, 2018 - 2019

Galopprennbahn Bremen

Prozessbegleitende Moderation von öffentlichen Veranstaltungen (Diskussionsforen, Werkstätten, u.a.) sowie beratende Teilnahme an verwaltungsinternen Arbeitsgruppen. Im Auftrag der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, 2017 - 2019

Inklusion Göttingen

Prozessmanagement, Durchführung von 11 Facharbeitsgruppen und öffentlichen Inklusionsforen in Stadt und Landkreis Göttingen. Im Auftrag von Stadt und Landkreis Göttingen, 2017 – 2019

Planspiel „Anpassung peripherer Siedlungsstrukturen“

Konzeption, inhaltliche, methodische und organisatorische Durchführung eines Planspiels in „Rückzugsräumen“ mit u.a. der Option „aktives Schrumpfen“. In Kooperation mit GGR und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Modellvorhaben der Raumordnung. Im Auftrag des BBSR, 2017 – 2019

TempALand (Kommunen innovativ)

Temporäre An- und Abwesenheiten und deren Auswirkungen auf Land und Gesellschaft. Moderation und Prozessunterstützung. Modellprojekt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“. Im Auftrag der Leibniz Universität Hannover, 2016 - 2019

Naherholungspark Bremer Westen – Evaluation

Konzeption und Unterstützung einer prozessbegleitenden Evaluation, im Rahmen des ExWoSt-Modellprojektes „Green Urban Lab“. Im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr Bremen, 2017-2018

Hochwasserschutz an der Stadtstrecke links der Weser, Bremen

Prozessmanagement, Moderation der Steuerungsgruppe und Konzeption für die Öffentlichkeitsarbeit. Im Auftrag des Bremischen Deichverbandes Links der Weser, 2013 - 2016

Planspiel „Anpassung peripherer Siedlungsstrukturen“ (Vorstudie)

Konzeption für die Durchführung von Planspielen in „Rückzugsräumen“ mit u.a. der Option „aktives Schrumpfen“ einschließlich Recherche nach Umsetzungsbeispielen. In Kooperation mit GGR und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Modellvorhaben der Raumordnung. Im Auftrag des BBSR. 2014 - 2015

Planspiel „Energiepreis und Landnutzung“ in der Region Hamburg

Konzeption und Durchführung von fünf Planspielen im Rahmen des Projektes €LAN (Energiepreisentwicklung und Landnutzung) im Forschungsverbund TU Hamburg-Harburg, Universität Stuttgart und Universität Köln. Im Programm „Nachhaltiges Landmanagement“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Im Auftrag der TU Hamburg-Harburg, 2012 - 2014

Dialog, Zukunft und Region Hannover

Innovative Formen der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Leitbildprozesses bei der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015 der Region Hannover. Pilotprojekt im Rahmen des Projektauftrags „Bürgerbeteiligung“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. In Kooperation mit iws und nexthamburg. Im Auftrag der Region Hannover, 2012 - 2013

Aufgaben des Regionalmanagements im Verein Stadt-Land-Fluss-Hamburg e.V.

Übernahme von Aufgaben des Regionalmanagements in der LEADER-Region Stadt-Land-Fluss-Hamburg. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Vereins Stadt-Land-Fluss-Hamburg e. V., 2011 - 2013

Prozessmanagement und Moderation

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (Masterplan Daseinsvorsorge) im Werra-Meißner-Kreis.

Beteiligung, Moderation, Prozessstruktur, Entwicklung von Umsetzungsstrategien in den Themen: Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz im WMK. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. und des Werra-Meißner-Kreises, 2011 - 2012

Masterplan Daseinsvorsorge - Regionale Anpassungsstrategie

Diskursive Anpassungsstrategie der Daseinsvorsorge für die Modellregion Südharz-Kyffhäuser. Modellvorhaben der Raumordnung (MORO). In Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF). Im Auftrag von BBR und BMVBS, 2008 - 2009

LEADER-Prozess: Ländliche Räume Hamburgs

Initiierung des Leader Prozesses, Prozess- und Projektmanagement, Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes und Konzeption, Organisation und Durchführung eines Projektwettbewerbs. In Kooperation mit kommunale. Im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Arbeit. 2006 - 2007

Kommunikationsforum Einzelhandel

Durchführung des Kommunikationsforums Einzelhandel „WerkStadt Innenstadt“ in Osterholz-Scharmbeck. Im Rahmen des INTERREG IIIB Programms „RENET. Einzelhandelsentwicklung – Das Kompetenznetzwerk im Ostseeraum“. In Kooperation mit location³. Im Auftrag der Stadt Osterholz-Scharmbeck, 2006 – 2007

Prozessmanagement und Moderation

Tagungen

„Dorf ist nicht gleich Dorf - Dorfmoderation Südniedersachsen“

Digitaler Expertenworkshop und digitale Abschlussveranstaltung zum Ende des vierjährigen Modellvorhabens. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2020

Bezahlbarer Wohnraum mit Qualität in der Metropolregion Hamburg

Konzeption, Vorbereitung, Moderation und Dokumentation von vier Fachveranstaltungen in der Metropolregion Hamburg. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2017 - 2018

Wir werden älter. Was tun?

Moderation der Tagung „Wir werden älter. Was tun? Von der Einschätzung des zukünftigen Pflegebedarfs bis zum Wohnen in den eigenen vier Wänden“. Im Auftrag des Landkreises Pinneberg, 04/2015

Kommunale Daseinsvorsorge

Moderation der Tagung „Kommunale Daseinsvorsorge. Strategien zur Stärkung kleinerer und ländlicher Kommunen in der Region Frankfurt-RheinMain“. Im Auftrag des Regionalverbandes RheinMain, 2012

Verkehr und Elektromobilität in ländlichen Räumen

Organisation und Moderation der Tagung „Verkehr in Stadt und Land – Welche Rolle könnte künftig die Elektromobilität im Biosphärengebiet Schwäbische Alb spielen? Im Auftrag des Biosphärengebiets Schwäbische Alb., 09/2011

Nahversorgung und Begegnung

Organisation und Moderation der Tagung „Nahversorgung und Begegnung“ in Zusammenhang mit der Eröffnung des „Marktwert Datterode“. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 11/2010

Nahversorgungstag Südniedersachsen

Vorbereitung, Moderation und Abschlussdiskussion der eintägigen Veranstaltung. Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V. in Krebeck, 02/2010

3. Regionale Demographie-Tagung

Moderation der Tagung: Zwischenbilanz und Fortführung des Modellvorhabens „Demographischer Wandel“, Modellregion Südharz-Kyffhäuser. Im Auftrag von BBR und BMVBS, in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und ZALF, 03/2009

Siedlungsentwicklung und demographischer Wandel in Südniedersachsen

Moderation der Abschlussdiskussion im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V. in Rosdorf, 01/2009

Regionen und Städte in einer sich wandelnden Welt

Moderation der EU-Open Days 2008 Veranstaltung in Göttingen am 8.10.2008, im Auftrag des Nds. Ministeriums für Inneres, Sport und Integration

Prozessmanagement und Moderation

Workshops

Evaluierung LEADER

Evaluierung der LEADER-Region Kellerwald-Edersee zum Abschluss der EU-Förderperiode 2014-2021. In Kooperation mit regioTrend, Im Auftrag des Vereins Kellerwald-Edersee, 2021

Wohnraumbedarfsprognose Bremen

Konzeption, Organisation, Durchführung und Dokumentation von drei ressortübergreifenden digitalen Workshops. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2021

Walle, ehemaliger Rangierbahnhof

Ideenwerkstatt mit Vertreter*innen aus der Verwaltung, dem Stadtteil, der Ortschaft und dem Investor zu zukünftigen Nutzungschancen des Geländes des ehemaligen Waller Rangierbahnhofs. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2020-2021

Walle Central

Konzeption, Moderation und Auswertung mehrerer Workshops zur weiteren Entwicklung von Walle Central (2019) und zu innovativen Formen der Platzgestaltung und -nutzung (2021). Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2019 - 2021

Mietspiegel für Bremen?

Konzeption, Organisation und Durchführung eines ressortübergreifenden Workshops mit Vertreter*innen aus Verwaltung und Politik. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2020

Zukunftswerkstatt Oyster See

Öffentliche Werkstatt zur zukünftigen Entwicklung des Naherholungsgebietes Oyster See und nachfolgende Diskussionsveranstaltung. Im Auftrag der Gemeinde Oyten, 2019 - 2020

Bremen – eine grüne Stadt mit Zukunft?

Moderation einer öffentlichen Veranstaltung aus der Reihe Dialogforum Grün. Im Auftrag des Bündnis Grünes Bremen, 2019

Umfeldgestaltung am neuen Haltepunkt Sagehorn

Moderation einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Verlagerung und Umgestaltung des Bahnhofpunktes Sagehorn. Im Auftrag der Gemeinde Oyten, 2019

Klimaschutz und Energieszenarien 2030

Moderation einer Arbeitsgruppe zum Thema „Gebäude“ im Rahmen der Veranstaltung „Workshop II – Energie- und Klimaszenarien 2030“. Im Auftrag von ecolo GmbH & CoKG Bremen, 2019

LEADER- Klausurtagungen des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner

Konzeption und Moderation der Klausurtagungen des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., in den Jahren 2009 - 2019

Zukunft zweier Bürgerhäuser in Witzenhausen

Zwei Workshops zur Zukunft der Bürgerhäuser in Ermschwerd und Kleinalmerode, inklusive Diskussion von Auslastung, Nutzungen und Nutzungserweiterungen sowie Raum- und Umbaubedarf. Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2018

Demografischer Wandel – DWK Fachdiskurs

Moderation einer Arbeitsgruppe zum Thema intrakommunaler Kooperation beim DWK-Fachdiskurs „Chancen und Herausforderungen kommunaler Kooperationen bei der Gestaltung des demografischen Wandels“. Im Rahmen des Modellprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ des BMFSFJ. Im Auftrag des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., 2018

Entwicklungsperspektiven der Gipskarstlandschaft

Vorbereitung und Moderation von zwei Workshops zur Entwicklung der Niedersächsischen Karstlandschaft. Im Auftrag des LEADER-Regionalmanagements Osterode am Harz, 2017-2018

Prozessmanagement und Moderation

Demografiewerkstatt Dithmarschen

Beratung und Unterstützung der Kreisverwaltung bei der Erarbeitung eines Werkstattplanes. Workshop zur Zwischenevaluierung. Im Rahmen des Modellprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ des BMFSFJ. Im Auftrag des Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., 2017 – 2018

Leitprojekt Regionale Erreichbarkeitsanalysen Metropolregion Hamburg

Konzeption und Moderation eines Workshops sowie der Abschlussveranstaltung zum Leitprojekt Regionale Erreichbarkeitsanalysen, Im Auftrag der Metropolregion Hamburg und des Landkreises Nordwestmecklenburg, 2017

Strategieklausur Region Hannover

Unterstützung bei der Vorbereitung, Moderation und Ergebnissicherung eines Thementages zu „Hannover 2030“ bei der Strategieklausur der Region Hannover. Im Auftrag der Region Hannover, 2016

Transferwerkstatt „Zentren und Orte der Begegnung und Integration“

Vorbereitung, Input und Moderation des Workshops mit Teilnehmenden des Projektes „Kirche findet Stadt“ in Berlin-Wedding. Im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes e.V., 10.-11.03.2016

Transferwerkstatt „Wohnen und Bekämpfung von Ausgrenzung und Armut“

Vorbereitung, Input und Moderation des Workshops mit Teilnehmenden des Projektes „Kirche findet Stadt“ in Köln-Chorweiler. Im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes e.V., 26.-27.11.2015

World Café Häfen

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines eintägigen World Cafés im Rahmen des DFG Schwerpunktprogramm – SPP Häfen in Bremerhaven. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie Schleswig, 15.01.2013

Jugendwerkstatt Coburg

Vorbereitung, Moderation und Durchführung einer Jugendwerkstatt im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ in Coburg, in Kooperation mit stadt.land.freunde, Berlin. Im Auftrag des Landkreises Coburg, 30.10.2012

LAG-Strategie-Tagung Region Kassel-Land

Vorbereitung, Moderation und Durchführung der Strategietagung inklusive Input zu Beispielen erfolgreicher Demografieprozesse. Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V., 18.10.2012

Dorfgemeinschaftshaus Zimmersrode

Konzeption und Moderation des halbtägigen Workshops zur Entwicklung von Nutzungsideen für das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmersrode. Im Auftrag der Gemeinde Neuental, 2011 - 2012

Expertenworkshop Gombether See in Borken (Hessen)

Vorbereitung, Moderation und Auswertung des 1,5 tägigen Expertenworkshop zur touristischen Entwicklung des Gombether Sees in der Stadt Borken, In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag der Stadt Borken, 2011

Fachwerkstatt „Stadtbildprägende Werbung in Berlin“

Referat und Moderation der Fachwerkstatt „Stadtbildprägende Werbung in Berlin“. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2009

Auftaktveranstaltung „Gemeinsam mehr bewegen“

Vortrag und Arbeitsgruppenmoderation im Projekt „Interkommunale Zusammenarbeit im Hinterland und Bad Laasphe“, Programm Stadumbau Hessen. In Kooperation mit Wohnstadt GmbH Kassel, 2008

LEADER-Workshop Lahn-Dill-Bergland

Konzeption und Moderation von Workshops bei der Bewerbung „LEADER 2007 - 2013“. In Kooperation mit Wohnstadt GmbH. Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Lahn-Dill-Bergland e.V., 2007

Prozessmanagement und Moderation

LEADER-Workshop Redange-Wiltz, Luxemburg

Konzeption und Moderation eines Zukunftsworkshops in der LEADER-Region Redange-Wiltz zur Vorbereitung der LEADER-Bewerbung 2007 - 2013), April 2007, Redange-Wiltz, Luxemburg, 2007

Perspektivworkshop Völklingen

Konzeption und Moderation eines Workshops über ein gesamtstädtisches räumliches Strukturkonzept der Stadt Völklingen. In Zusammenarbeit mit der Universität Kassel (im Rahmen des Projektes „Perspektiven Völklingen“), 2005

Wettbewerbe

Wettbewerbe

Brachtal: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages im Rahmen der Dorferneuerung. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag der Gemeinde Brachtal, 2020-2021

Post-Corona-Stadt Walle

Koordinierung und inhaltliche Erarbeitung des Wettbewerbsbeitrags der Stadt Bremen im Rahmen des Projektauftrags „Post-Corona-Stadt“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Im Auftrag der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Bremen, 2020

TRAFO 2 – Werra-Meißner-Kreis

Prozessbegleitung im Rahmen des Modellprojektes „Kultur im Wandel“. Unterstützung der Bewerbung des Werra-Meißner-Kreises. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2018 - 2019

Land(auf)Schwung – Vogelsbergkreis

Unterstützung der Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2017 - 2018

Schlitz: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages für ein IKEK im Rahmen der Dorferneuerung für die Stadt Schlitz. Im Auftrag der Stadt Schlitz, 2016 - 2017

Land(auf)Schwung – gestalten und produzieren im Werra-Meißner-Kreis

Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015

Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum.

Unterstützung der Bewerbung des Vogelsbergkreises. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2015

Birstein: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages für ein IKEK im Rahmen der Dorferneuerung für die Gemeinde Birstein. Im Auftrag der Gemeinde Birstein, 2012 - 2013

Konzepterarbeitung LandZukunft

Unterstützung bei der Bewerbung des Werra-Meißner-Kreises im Modellvorhaben LandZukunft des BMELV. In Kooperation mit Universität Kassel, Prof. Hahne und kommunare. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner-Kreis e.V., 2011 - 2012

Projektauftrag „Bürgerbeteiligung“ im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Beitrag „Dialog Zukunft und Region Hannover“ der Region Hannover zu innovativen Formen der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des neuen RROP. In Kooperation mit IWS. Aufnahme als NSP-Projekt, 2011

Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge – 2. Bewerbungsphase

Unterstützung von drei Regionen bei der Bewerbung in der 2. Stufe des Wettbewerbs Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge des BMVBS und des BBSR. 2 Regionen erfolgreich. 2011

Chancen schaffen und Zusammenhalt stärken – die soziale und gerechte Stadt

Beitrag der Stadt Bremen zum nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur. Thema: Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ – Stadtteile für die Zukunft entwickeln. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, 2009

Verkehr und Mobilität

Mobilität und Verkehrsplanung

Masterplan Mobilität Mannheim

Prozessmanagement im Rahmen Erstellung des Masterplans Mobilität 2035 für die Stadt Mannheim. In Kooperation mit IVAS Dresden, VCDB Dresden und orange edge Hamburg. Im Auftrag der Stadt Mannheim, 2020-2023

MobilitätsWerkStadt Osnabrück 2025

Workshopreihe (digital) mit Verwaltung, Politik, Interessensverbänden und Verkehrsunternehmen zu Zielen und Maßnahmen der Stadt Osnabrück im Mobilitätsbereich. Projekt gefördert vom BMVI. Im Auftrag der Stadt Osnabrück, 2020-2021

VEP Region Hannover

Prozessmanagement im Rahmen der Fortschreibung des VEP pro Klima der Region Hannover „Aktionsplan Verkehrswende“. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag der Region Hannover, 2019 - 2021

Schulungsworkshops zum Erreichbarkeitsportal der Metropolregion Hamburg

Vorbereitung und Durchführung von drei teilräumlichen Schulungsworkshops im Rahmen der Fortschreibung und Aktualisierung des Erreichbarkeitsportals der Metropolregion Hamburg. Im Auftrag des Landkreises Nordwestmecklenburg, 2018-2019

Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen – Vogelsberg

Prozessmanagement und Moderation der Region Vogelsberg im Modellvorhaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität – Kooperationsräume und gesamtträumlicher Ansatz. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2016 - 2018

Elektromobilität im Vogelsberg – neue Wege der Mobilität

Unterstützung des Vogelsbergkreises bei der Initiierung und Umsetzung von zwei Elektromobilitäts-Modellen mit Hol- und Bringdienst sowie Dorf-Carsharing im Rahmen des vom BMVI und dem Land Hessen geförderten Umsetzungsprojektes. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Landkreises Vogelsberg, 2014 - 2016

Regionalstrategie Daseinsvorsorge – Demografie und Infrastrukturen

Prozessmanagement bei der Erarbeitung der Regionalstrategie Daseinsvorsorge im Bereich des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes im Rahmen des Forschungsprogramms zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (FoPS). In Kooperation mit kcw GmbH und GGR. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastrukturen, 2013 - 2015

Werksinterner Shuttle-Bus-Verkehr VW

Vorbereitung, Moderation und Durchführung eines Workshops zur Optimierung des internen Shuttle-Bus-Verkehrs auf dem Betriebsgelände in Wolfsburg. In Kooperation mit VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH. Im Auftrag der Volkswagen AG Wolfsburg 2012/2013

Klimaschutzkonzept Verkehr: Integrierter Verkehrsentwicklungsplan „pro Klima“ der Region Hannover

Konzeption, Umsetzung und Dokumentation des Erarbeitungs- und Beteiligungsprozesses zur Erreichung des Zieles der Verringerung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen um 40 %. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag der Region Hannover, 2010 - 2011

Altlasten und Planung

Altstandortkataster

Fortschreibung Altstandortkataster

Jährliche Fortschreibung des flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg, seit 2008 (laufend)

Altstandortkataster Landkreis Göttingen

Erstellung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Göttingen. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2013 - 2015

Altstandortkataster Landkreis Göttingen

Konzeption für die Erstellung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Göttingen. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2012

Fortschreibung Altstandortkataster

Erste Fortschreibung des flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg, 2006 - 2007

Flächendeckendes Altstandortkataster Landkreis Harburg

Erarbeitung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg unter Verwendung der Datenbank EVA, Erfassung von ca. 12.000 Standorten. Im Auftrag des Landkreises Harburg

Veröffentlichungen

Dr. Franziska Lehmann, Dr. Michael Glatthaar

Handlungsansätze und Strategien im Umgang mit Multilokalität. Mit Lena Greinke, Frank Othengrafen und Annette Seitz. In: Temporäre An- und Abwesenheiten in ländlichen Räumen, Hrsg. Frank Othengrafen, Linda Lange, Lena Greinke. S. 147 ff.

Jugend gestaltet mit

Masterplan Jugend „Nichts für uns ohne uns“ des Werra-Meißner-Kreises.
LandInForm 2/2021 S. 36-40
Mit: Sabine Wilke und Kai Siebert.

Integrierte ländliche Entwicklung - ausgewählte Förderprogramme und interkommunale Kooperationen

Planerin Heft 2/20: Städtebauförderung, S. 27-30. Hrsg. SRL – Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e. V., Berlin, 2020

Strategischer Rückzug aus kleinen peripheren Ortsteilen ohne Entwicklungsperspektive – eine Handreichung für Kommunen

MORO Praxis Heft 15/2020
Mit GGR, Hamburg und IÖR, Dresden.
Hrsg. BMI/BBSR, Berlin, 2020

Erreichbarkeiten in der Metropolregion Hamburg

Online-Veröffentlichung der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg, Mit Marcus Peter und Oliver Mau, 2020

„Wohnen für alle“ – Barrierefreies Wohnen im Werra-Meißner-Kreis

Broschüre, Hrsg. Werra-Meißner-Kreis, Eschwege, 2017

Wirtschaft stärken – Bildung aufbauen

Der Landkreis. 03/2016
Mit Landrat Stefan Reuß, Sabine Wilke.
Hrsg. Dt. Landkreistag, Berlin, 2016

Daseinsvorsorge in Mitteldeutschland am Beispiel des ÖPNV

Der Nahverkehr, Heft 5/2016, S. 29-36
Mit Martin Albrecht und Axel Stein, 2016

Daseinsvorsorge zukunftsfähig machen

LandInForm 1/2016 S. 48-50
Mit Martin Albrecht, Axel Stein und Knud Trubbach, 2016

Sicherung der Daseinsvorsorge durch regionale Abstimmung von ÖPNV- und Versorgungsstrategien

BMVI-Online-Publikation Nr. 10/2015
Mit Martin Albrecht, Dr. Axel Stein, Knud Trubbach. Hrsg. BMVB, 2016

Veröffentlichungen

Demographie und Daseinsvorsorge in der Metropolregion Hamburg

Zwischenbilanz-Publikation. Zusammen mit Cornelia Plewa; Hrsg.: Metropolregion Hamburg, 2014

Zukunftsbild Region Hannover 2025

Beteiligungsprozess und Ergebnisse. Mit: IWS, Hannover. Hrsg.: Region Hannover, Beiträge zur regionalen Entwicklung Nr. 129 – 132, 2014

Regionalstrategie Daseinsvorsorge Vogelsbergkreis

Mit Matthias Sebald. In: MORO-Info 10_4, 2014

Regionalstrategie Daseinsvorsorge Hersfeld-Rotenburg

Kurzfassung der Ergebnisse des Modellvorhabens der Raumordnung in der Region Hersfeld-Rotenburg. Mit Martin Albrecht, Hrsg. LK Hersfeld-Rotenburg, 2014

Gemeinsam mehr bewegen – Der Masterplan Daseinsvorsorge in der Region Werra-Meißner

Mit Sabine Wilke. In: Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen unter Druck. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 2013, S. 40-42

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) – Instrument der Dorfentwicklung mit Mehrwert.

Mit Susanne Schaab und Kirsten Steimel. In: Wandel in den Köpfen!? Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden? Schriftenreihe Deutsche Landeskulturgesellschaft, Heft 10, 2013

Schotten – Dorfentwicklung mit Mehrwert

In: Hessische Städte- und Gemeinde-Zeitung, Nr. 10, Oktober 2012, S. 355 ff.

Leitfaden zur Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)

Dorfentwicklung in Hessen. Mit Kirsten Steimel, Hrsg.: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, 2012

Handeln statt Hoffen

Zusammenarbeit zur Bewältigung des demografischen Wandels: Aufbruch im Werra-Meißner-Kreis, Kritischer Agrarbericht 2012, München

Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz

Kurzfassung; Zusammen mit triops Ökologie und Landschaftsplanung GmbH. Hrsg.: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Biosphärenreservat Karstlandschaft-Südharz, Roßla 2011

Tante Emmas Enkel

Nahversorgung und Begegnung im Werra-Meißner-Kreis: Eine Erfolgsgeschichte. Hrsg.: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.; Eschwege 2011

Region schafft/hat Zukunft

Masterplan Daseinsvorsorge, Werra-Meißner-Kreis. Hrsg.: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.; Eschwege 2011

Stadtbild Berlin: Werbekonzept

Handbuch und Kurzfassung
Hrsg.: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2011

Stadregionale Verbände – Lösung des Steuerungsdilemmas in schrumpfenden Regionen?

Dissertation, Schriftenreihe ASL 31, Kassel 2010

Vom Raumerlebnis zum Markenerlebnis?

Werbung in der Stadt als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen
In: Berding, Havemann, Pegels, Perenthaler: Stadträume in Spannungsfeldern, Detmold 2010, S. 270-284

Masterplan Daseinsvorsorge - Regionale Anpassungsstrategie

Zusammen mit Johann Kaether. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2010, S. 133-150.

Genreübergreifende Kooperation von Kulturinstitutionen in der Metropolregion Bremen-Oldenburg

Zusammen mit Prof. Dr. Peter Schmidt. In: Wirtschaft in Bremen, März 2010, S. 32-33.

Veröffentlichungen

Masterplan Daseinsvorsorge.

Zusammen mit Dr. Jens-Martin Gutsche.
In: BMVBS: Region schafft Zukunft - Demografischen Wandel aktiv gestalten, Juni 2009, S. 56-59.

Vom befristeten Förderprogramm zum verstetigten Regelbedarf

Kriterien und „richtiger“ Zeitpunkt für eine Umstellung quartiersbezogener Förderung.
In: RaumPlanung 142, März 2009

Public Space – Public Relations. Großformatige Werbung als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen.

Dissertation. Bd. 6 der Schriftenreihe Lebendige Stadt. Societätsverlag Frankfurt 2008

Mittelgroße Städte als Motoren im europäischen Städtesystem?

Zusammen mit Prof. Dr. Ulf Hahne. In: Aring/Reuther: Regiopolen. 2008, S. 51-67.

Aufbau selbsttragender Strukturen in den Bremer Gebieten Blockdiek und Marßel

In: soziale stadt info 21, Dez. 2007

Großformatige Werbung in der Stadt

Zum Umgang mit einer sich ausbreitenden Form von Kommerzialisierung öffentlicher Räume. In: RaumPlanung 135, Dez. 2007

Nachhaltige Strategien für den Standort Deutschland?

Vages und Gewagtes in den neuen Leitbildern der Raumentwicklung; Zusammen mit Prof. Dr. Ulf Hahne. RaumPlanung 132/3; Juni 2007, S. 113-118

Die „großräumige Verantwortungsgemeinschaft“ - neue Formel für den regionalen Verteilungskampf?

Mit Prof. Dr. Ulf Hahne. RaumPlanung 124; Feb. 2006, S. 5-10

Branded Spaces – Werbung im öffentlichen Raum

Mit Dr. Peter Ache. In: DISP 4/2004, Zürich

Vorträge

Dr. Michael Glatthaar, Dr. Franziska Lehmann

Innovationssprünge in der lokalen Transformation

Überraschung als Element des Wandels – Neue Ansätze für die lokale Nachhaltigkeitstransformation?, Universität Kassel 01/2020

Daseinsvorsorge und Elektromobilität in ländlichen Räumen

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Homberg (Ohm) 06/2015

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept – Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Hessen

Tagung Dorfmoderation, Landkreis Göttingen, 04/2015

Zukunft der Dorfentwicklung in Hessen – Lautertal konkret.

Netzwerktreffen Dorferneuerung/-entwicklung dvs, 02/2014

Tante Emmas Enkel

Regionalkonferenz „Nahversorgung“ im Rahmen des ArD Spessart, Main-Kinzig-Kreis 03/2013

Von wegen Hinterwäldler- stimmt das?

Was wir von ländlichen Räumen lernen können. Input und Diskussion auf dem Demografiekongress von Bündnis 90/Die Grünen, Berlin 02/2013

Leitfaden „Integrierte kommunale Entwicklungskonzepte“ (IKEK)

Zukunft der Dorferneuerung in Hessen, Bad Hersfeld 02/2013

Überörtlich integriert Handeln. Strategien, Prozesse, Erfahrungen

Transferwerkstatt Kleinere Städte und Gemeinden, Liebenau 11/2012,

Zukunft durch Strategie und Projekte

Demografischer Wandel – leere Dörfer und die Zukunft der Daseinsvorsorge, RP Kassel 09/2012

Ergebnisse des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis

Auftaktveranstaltung des Aktionsprogramms „Regionale Daseinsvorsorge“ Altmark, Gardelegen 04/2012

Prognose der teilsräumlichen Bevölkerungsentwicklung, 2010 bis 2030 im Saale-Holzland-Kreis

Wirtschaftsforums Region Dornburg-Camburg, Dornburg-Camburg 04/2012

Den demografischen Wandel gestalten: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

DEMOGRAFIE-Kongress der GRÜNEN, Flensburg 02/2012

Gemeinsames Vorgehen von LAG und Kreisverwaltung im Rahmen des Masterplans Daseinsvorsorge

Zukunftsforum ländliche Räume, Internationale Grüne Woche, Berlin 01/2012

Herausforderungen Demografischer Wandel

Fachtagung „Lebendige Dörfer in der Region Hannover, Perspektiven für Dörfer und kleinere Ortschaften in der Großstadtregion“, Neustadt a. Rbge. 11/2011,

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept der Stadt Schotten

Fachveranstaltung „Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Hessen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Großen-Buseck 09/2011

Dialog und Verkehrsplanung – Plädoyer für eine kommunikative und prozessorientierte Planungskultur

Umwelthauptstadt Dialogs, Hamburg 09/2011

Auswirkungen des demografischen Wandels auf ländliche Räume – Anpassen und Gestalten

Fachgespräch Demographie und ländliche Räume, Bündnis 90/Die Grünen, Bundestagsfraktion, Berlin 12/2010

Regionalökonomische Effekte von Kulturkooperationen. Chancen und Grenzen

kulturinvest kongress 2010, Berlin. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Schmidt, 10/2010

Vorträge

Gute Beispiele der Innenentwicklung – Wo ein Wille ist, ist ein Weg.

Veranstaltungsreihe „Auf den Ortskern kommt es an“. Regierungsvertretung Braunschweig und Regionalverband Südniedersachsen, 09/2010

Ergebnisse des Interkommunalen Infrastrukturkonzeptes Hinterland und Zwischenergebnisse im Modellvorhaben „MORO Werra-Meißner-Kreis“

„Weiterentwicklung der Förderung der Dorferneuerung in Hessen“, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden 05/2010

Masterplan Daseinsvorsorge – Ergebnisse des Modellvorhabens Region schafft Zukunft – Thema Bildung und ÖPNV, Südharz-Kyffhäuser

Vortrag und Diskussion, Kreistag Kyffhäuserkreis, Sondershausen 03/2010

Masterplan Daseinsvorsorge – Prozess einer regionalen Anpassungsstrategie

Vortrag und Diskussion im Rahmen des Zukunftsforums ländliche Räume, Internationale Grüne Woche, Berlin 01/2010

Public Space – Public Relations

Vortrag, Podiumsdiskussion und Veranstaltungsfazit beim Know-how-Austausch „Wie viel Werbung verträgt die Stadt?“, Frankfurt 11/2009

Großformatige Werbung in der Stadt – Chance für das Stadtmarketing und die städtische Öffentlichkeit?

Vortrag und Diskussion beim Presseauschuss des Deutschen Städtetages, Hersbruck 11/2009

Werbung in der Stadt – Trends und Handlungsoptionen?

Vortrag beim Kongress „Bunte Stadt“, Köln 09/2009

Ländliche Räume und demographischer Wandel.

Vortrag beim AK Kommunalpolitik der SPD-Landtagsfraktion zum Thema: Handlungsstrategien für die ländlichen Räume, Wiesbaden 05/2009

Advertising – How Much Can our Cities Take, How Much Do our Cities Need?

Vortrag beim City Planning Department, Helsinki 05/2009

Stadtregionale Verbände - Steuerungs-dilemma in schrumpfenden Regionen

Am Beispiel des Stadtverbands Saarbrücken und des Zweckverbands Kassel Promotionsvortrag, Universität Kassel 02/2009

Wie viel Werbung braucht die Stadt – wie viel Werbung verträgt die Stadt?

Fachwerkstatt und Baukollegium Berlin, 01/2009, Stadtforum Berlin 03/2009

Ergebnisse des Modellvorhabens: Unterstützung von Gemeinden bei der Neuausrichtung ihrer Siedlungsentwicklung

Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen, Rosdorf 01/2009

Zeitpunkt und Entscheidungsgrundlagen für Verstetigung?

Seminar des Deutschen Instituts für Urbanistik zu Verstetigung der Sozialen Stadt, Berlin 11/2008

Notwendige Fragestellungen zur Vorbereitung einer Planungskonferenz

Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen zu Beteiligung und Transparenz im Stadtteil, Bremen 08/2008

Stand und Perspektiven Interkommunaler Kooperationen – wo ein Wille ist, ist auch ein Weg?

Im Auftrag des Interkommunalen Zweckverbands Hinterland, Bad Laasphe und Gladenbach, 05/2008

Lebensbedingungen auf dem Lande – Worauf müssen wir uns einstellen?

Im Auftrag der Agrarsozialen-Gesellschaft Göttingen, Goslar 02/2007

Public Space – Public Relations. Großformatige Werbung als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen.

Promotionsvortrag, TU Hamburg Harburg 12/2006

Vorträge

Demographischer Wandel als Chance für neue Entwicklungsimpulse im Westen.

Herbsttagung der Agrarsozialen-Gesellschaft Göttingen und des Fachausschuss des Evangelischen Landforums, 11/2006

Szenarien zum demographischen Wandel im Schwalm-Eder-Kreis und der Gemeinde Willingshausen.

Kulturverein Willingshausen, 11/2006

Regiopolen. Neue Lesarten, Knoten und Raumpartnerschaften.

Tagung: Regiopolen - Zwischen Metropolregion und Peripherie, Universität Kassel 09/2006

Metropolregionen – ein neues Raumverständnis

Bundes-Arbeitsgemeinschaft (BAG) Planen, Bauen und Wohnen, Bündnis 90/Die Grünen, Kassel 06/2006

Public Space – Public Relations – Auswirkungen großformatiger Werbeanlagen im öffentlichen Raum

Regionalgruppe Nord der DASL – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Hamburg 04/2005